

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

15. März 1948

Blatt 278

Die Lebensmittelkarten für die nächste Versorgungsperiode

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Lebensmittelkarten für die nächste Versorgungsperiode werden für die Bezirke 1 bis 5, 10 bis 13, 20 und 21 sowie für das Gebiet von Neu-Wien am Mittwoch, den 17. März, für die übrigen Bezirke am Donnerstag, den 18. März, ausgegeben.

Alte Leute über 69 Jahre erhalten nun die normale Lebensmittelkarte für Erwachsene.

Die Rayonierungsabschnitte der Lebensmittel- und Milchkarten sowie der Erdäpfelkarten müssen bis spätestens Samstag, den 27. März, in den Geschäften abgegeben werden. Wer den Rayonierungstermin versäumt, kann mit einem rechtzeitigen Warenbezug nicht rechnen.

Zur Zeit der Kartenausgabe wird der Parteienverkehr in den Kartenstellen nur für unaufschiebbare Fälle aufrecht erhalten, für Spinnstoffangelegenheiten ist der Parteienverkehr an diesen Tagen gesperrt.

Süßstoff für Diabetiker

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Zuckerkrankte erhalten auf Abschnitt 3 des neuen grünen Diabetikerausweises 2 Päckchen Süßstoff zu je 200 Tabletten (insgesamt 400 Tabletten.)

Geringer Rückgang der Infektionskrankheiten

Von Jänner auf Februar ist in Wien die Zahl der Neuerkrankungen an Diphtherie von 278 auf 228, die der Todesfälle an dieser Krankheit von 15 auf 10 zurückgegangen. Auch bei Scharlach werden im Februar nur mehr 208 Fälle gegenüber 236 im Jänner verzeichnet. Gestorben ist im vergangenen Monat an dieser Krankheit niemand mehr.

Dem Gesundheitsamt der Stadt Wien wurden im Februar 193 Todesfälle an Tuberkulose gemeldet, das sind um 19 weniger als im Jänner. Die Zahl der von der Fürsorge erfaßten aktiven Tuberkulosekranken hat sich von 38.957 auf 39.343 erhöht.

Im vergangenen Monat haben sich bei den Wiener Bezirksgesundheitsämtern 1254 Personen gegen verschiedene Infektionskrankheiten schutzimpfen lassen, davon allein 1081 gegen Diphtherie.

Aufruf von Sauerkraut

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 14 bzw. 114 des Gemüse-Bezugsausweises erhalten alle Verbraucher $\frac{1}{4}$ kg Sauerkraut.

Die Gemüse-Kleinhändler haben die gleichen Abschnitte der Einkaufscheine auf Grund alter Lieferbeziehungen bei einem Erzeuger abzugeben. Anstalten, die nicht bei einem Gemüse-Kleinhändler rayoniert sind, beziehen die Ware direkt beim Erzeuger.

Die Erzeuger reichen die Abschnitte mit einer Sammelkarte am 22. und 23. März beim Landesernährungsamt Wien, Zimmer 150, ein. Die Kleinhändler trennen die Abschnitte ab.

Neue Gemüsebezugsausweise

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Gemeinsam mit den Lebensmittelkarten erhalten diesmal alle Verbraucher einen neuen Gemüsebezugsausweis.

Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sowie werdende

und stillende Mütter erhalten einen Ausweis B, die übrigen Verbraucher über 18 Jahren einen Ausweis N.

Über die Durchführung der Rayonierung erfolgt noch eine Verlautbarung. Die Verbraucher wollen daher die neuen Bezugsausweise vorläufig aufbewahren.

Diabetiker erhalten in der Woche vom 22. bis 27. ds. M. in ihrer Kartenstelle gegen Vorlage des Diabetikerausweises zusätzlich einen Gemüsebezugsausweis B, von dem die Obstabschnitte abgetrennt sind.

und stillende Mütter erhalten einen Ausweis B, die übrigen Verbraucher über 18 Jahren einen Ausweis N.

Über die Durchführung der Rayonierung erfolgt noch eine Verlautbarung. Die Verbraucher wollen daher die neuen Bezugsausweise vorläufig aufbewahren.

Diabetiker erhalten in der Woche vom 22. bis 27. ds. M. in ihrer Kartenstelle gegen Vorlage des Diabetikerausweises zusätzlich einen Gemüsebezugsausweis B, von dem die Obstabschnitte abgetrennt sind.